Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 1 (1915)

Heft: 22

Rubrik: Musik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

. . . Niemand ist fähiger, die größten Gedanken mit tieferer, unauslöschlicher Kraft aufzunehmen, als das Kind.

Zu Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit, Religiösität, Keuschheit, Selbstüberwindung, Geduld, Opfersinn, Nächstenliebe, zu diesen Idealen müssen wir die Jugend ent-wickeln, damit sie fähig wird, für die Aufgaben der Zukunft. Besonders Opfersinn und Nächstenliebe muß recht entwickelt werden; denn auf dem Boden des Herzens werden die letzten Krisen gelöst, werden die Kämpfe der Zukunft endgültig ausgekämpft und die Siege ersochten.

(Frz. X. Rerer in "Gebt mir große Gebanten," Regensburg, Mang)

Musik.

P. Franz Huber O. S. B. **Vier Motetten** für die Stationen der Fronleichnamsprozession. Für gemischten Chor mit Begleitung von 6 Blechinstrumenten oder der Orgel allein. Partitur Fr. 3, 4 Singstimmen Fr. 1, Blechbegleitung Fr. 2.50. Verlag M. Ochsner, Einsiedeln, 1915.

Der junge Verlag M. Ochsner in Einsiedeln legt uns schon wieder eine neue Verlagsnummer vor. Und was für eine? Wir beglückwünschen hierzu sowohl den Komponisten als den Verleger. Das ist gesunde, kräftige Kost, volkstümliche Kirchenmusik. P. Franz Duber schöpft aus dem Vollen, und so ist besonders No. 4 "Lauda Jerusalem Dominum" (auch was die Instrumentalbegleitung anbetrisst) ein Volkresser. Die Partitur ist in klarem, deutlichem Stich, die Stimmen in gut lesbarer Autographie erschienen. Schade, daß diese Motetten für 1915 etwas spät kommen; auch der Krieg und die damit verbundene Spartendenz auf ganzer Linie wird der Verbreitung für dermalen hemmend entgegentreten. Aber später wirds besser! Schon längst haben sich unsre Herren Organisten und Chordirektoren nach neuen, frisch und zügig geschriebenen Fronleichnamsgesängen gesehnt. Nun sind sie da — zugegriffen!

Frei Josef, Ginlagen ("Et in carnatus" und "Et vitam") zu den vier Choral-Credo des Kyriale Romanum (Ed. Vat.) für vier gemischte Stimmen. Partitur Kr. 1.20. Stimmen einzeln 20 h. Graz, Verlagsbuchhandlung "Styria", 1906.

Wenn Herr Frei, Musikbirektor in Sursee, etwas für die Kirche schreibt, so geschieht es in einem würdigen, gut kontrapunktischen Stil (siehe z. B. seine Missa de Angelis, op. 4). Ihm gerät nichts ins Poetenkästlein, das besser der Kirche sern bleibt; er macht keine Konzessionen ans Volk, will auch keine machen (siehe die Orgelbegleitung zum Diözesangesangbuch des Bistums Basel); vielmehr geht er allem sorgsam aus dem Wege, was an den landläusigen Volksgesang grenzt. Der Standpunkt ist zu respektieren und mit Recht kaum anzusechten. Wäre Herr Frei aber Verleger, so würde er damit sein eigenes Geschäft zum mindesten nicht sördern. Gewiß, man kann die Herren Chordirektoren und das Volk auch erziehen, und ich lobe mir sogar jene Dirigenten, die auch mit kleinern Chören sich an dersartiges heranwagen. Es braucht etwas mehr Zeit und Können, etwas mehr

Verständnis für die gute Sache der Kirchenmusik: dafür ist der geistige Lohn umso reichlicher.

Wer also etwas Abwechslung in die Choralcredos bringen will. der greife zu Frei's Einlagen; sie verdienen eine größere Verbreitung. aber würde ich raten: bei einer Neuauflage die Choralcredos auch gleich mitzubrucken und das Ganze in einem handlichen kleinen heftchen (mit solidem Umschlag) herauszugeben. Nur immer praktisch! A. 2. Gaßmann.

Sprechstelle.

Aus Raumrücksichten fällt "Zeitschriftenlese" diesmal aus.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmänner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ricenbach, Berleger in Ginsiebeln.

Inseratenannahme durch Haafenstein & Bogler in Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - bei der Bost bestellt Fr. 5.70 (Musland Bortozuichlag).

Preis ber 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmäuner der Schweiz. Verbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiben.

Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Offene Æehrerstelle

Wir suchen für die hiesige Mittel= schule einen tüchtigen Lehrer, wenn mög= lich mit einigen Jahren Praxis. Eintritt per Anfang Oktober.

Die Herren Bewerber wollen unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beilage von Zeugnisabschriften sich bis längstens Mitte Juni melden an

Schulrat Hergiswil a. Vilatus.

Organisten und Chordirektoren machen wir aufmerksam auf das

Schweizerische Kirchenmusikalien-Depot

gegründet vom Cäcilienverein des Kt. Luzern. Eigener, sehr reichhaltiger Katalog, steht Interessenten gratis zur Verfügung. Ansichtssendungen und Ausführung fester Bestellungen prompt und zu günstigen Bedingungen durch den Depotverwalter R. Jans, Lehrer, Ballwil.

== Gratis ===

erhalten Sie einen kompletten Band

"Kindergarten"

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern. Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Ginzelbezug; bei Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1.25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.

Brobenummern sind in beliebiger Rahl erhältlich von der Expedition

Eberle & Rickenbach. Einfiedeln (Schweiz).

Ein autes Wort findet einen guten Ort. Empfehlen Sie bei Ihren Ginkaufen unsern Inseratenteil.

300 Fileißzettel (je 100 Gut. Sehr gut. Bufrieden) à Fr. 1.25 bei Raber & Cie., Luzern.

Druckarbeiten auer urt nesetn in ge aller Art liefern in ge-Eberle & Rickenbach in Einstedeln.